

Bramfelder Marktplatz wird saniert

Der Bramfelder Marktplatz soll schöner werden.

Deshalb hat der Bezirk Wandsbek jetzt einen internationalen Gestaltungswettbewerb für die rund 4000 Quadratmeter große Fläche ausgeschrieben, der sich an Landschaftsplanungs- und Architektenbüros richtet.

"Wir wollen, dass dieser Platz ein Schmuckstück wird und von den Bürgern als Treffpunkt genutzt werden kann. Als Vorbild dient dabei der Wandsbeker Marktplatz", sagte Bezirksamtsleiter Gerhard Fuchs (CDU) dem Abendblatt.

Die Stadtentwicklungsbehörde hat bereits 100 000 Euro an Planungsmitteln für das Umgestaltungsprojekt zur Verfügung gestellt.

Momentan läuft noch ein Online-Bewerbungsverfahren für den Wettbewerb. Ende Februar wird das Bezirksamt Bewerber auswählen, die dann detaillierte Konzepte ausarbeiten sollen. Schon im Juli soll eine Jury dann über den Wettbewerbsgewinner entscheiden.

"Die Umgestaltung des Marktplatzes könnte dann im Jahre 2008 beginnen. Wir brauchen dafür schätzungsweise rund drei Millionen Euro", sagt Bezirksamtsleiter Fuchs.

Er erhofft sich durch die Neugestaltung "einen Impuls für den Ortskern Bramfeld, denn auch dort muss unbedingt etwas geschehen."

Das gilt wohl auch für eine Ladenzeile an der Herthastraße, die der Firma Bruhn Immobilienmanagement GmbH gehört, und in der inzwischen kaum noch Geschäfte vermietet sind: "Ich wünsche mir, dass die Firma Bruhn gemeinsam mit den benachbarten Grundeigentümern zu einem Konzept für eine Neugestaltung des Ortskerns Bramfeld kommt." Und Fuchs sagte weiter: "Nach einem Gutachten ist dieses unter Einbindung des vorhandenen Karstadt-Kompakt-Hauses ein idealer Standort für ein Einkaufszentrum mit rund 10 000 Quadratmeter Fläche."

ug

erschieden am 29. Dezember 2006 im Hamburger Abendblatt

Quelle: <http://www.abendblatt.de/daten/2006/12/29/660048.html?prx=1>